

Aufnahmevoraussetzungen

Kaufmännisches Berufskolleg I

- Realschulabschluss/Werkrealschulabschluss oder
- Fachschulreife oder
- Versetzung in die Klasse 11 oder 12 des neunjährigen Gymnasiums oder
- Versetzung in die Klasse 10 oder 11 des achtjährigen Gymnasiums oder
- Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstands

Kaufmännisches Berufskolleg II

erfolgreicher **Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I** mit einem **Notendurchschnitt von 3,0** oder besser in den Fächern Betriebswirtschaft, Deutsch, Englisch und Mathematik

Sowohl für die Aufnahme im BK I als auch im BK II gilt:

- Erfüllen mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen als Schüler aufgenommen werden können, findet ein **Auswahlverfahren** statt;
- Die Aufnahme erfolgt zunächst auf **Probe**; am Ende des ersten Schulhalbjahres entscheidet die Klassenkonferenz auf Grund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit. Wenn Sie die Probezeit nicht bestanden haben, müssen Sie den Bildungsgang verlassen.



Berufliches Schulzentrum Wertheim

Reichenberger Straße 8

97877 Wertheim

Telefon: 09342 9659-0

Fax: 09342 9659-199

E-Mail: info@bsz-wertheim.de

Homepage: www.bsz-wertheim.de

Bewerbung von Ende Januar bis 01. März mit dem letzten Halbjahreszeugnis:

www.schule-in-bw.de/bewo



**Berufliches Schulzentrum
Wertheim**
Kaufmännisches Berufskolleg I und II



Main-Tauber-Kreis.de



Bildungsziele des Kaufmännischen Berufskollegs I und II

Die Ausbildung am Kaufmännischen Berufskolleg I soll die fachtheoretischen und fachpraktischen Grundkenntnisse für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung vermitteln und die Allgemeinbildung vertiefen. Außerdem sollen die Anknüpfung an das duale Ausbildungssystem verbessert und die Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife im Berufskolleg II geschaffen werden. Die Ausbildung am Kaufmännischen Berufskolleg II baut auf dem Kaufmännischen Berufskolleg I auf und führt zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Folgende inhaltliche Dimensionen finden Berücksichtigung:

- Wirtschaft	Ziel: wirtschaftliches Handeln unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und kultureller Aspekte Beispiele: Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen, Produktion, Handel, Arbeit, Finanzen, Wachstum, Energiegewinnung, technologischer Fortschritt ...
- Gesellschaft	Ziel: eine gerechte Gesellschaft, die für Menschen lebenswert ist Beispiele: Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit, Vielfalt, Bildung, Gesundheit, Migration und Integration, Generationengerechtigkeit ...
- Umwelt	Ziel: Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen Beispiele: Umwelt- und Ressourcenschutz, Erhalt der biologischen Vielfalt, regenerativer Energien und Klimaschutz ...
- Politik/Kultur	Ziel: politische Stabilität und Beteiligung an demokratischen Prozessen Beispiele: Bürgerbeteiligung, Partizipation, Menschenrechte, Demokratie, Frieden ...

Unterrichtsfächer

Pflichtfächer	Wochen-Std.
Betriebswirtschaft	7
Deutsch mit betrieblicher Kommunikation	3
Englisch	3
Mathematik	2 (+1) /4*
Geschichte/Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre/Ethik	1
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3
Gesamtwirtschaft	2
Informatik	2
Textverarbeitung	1
Projektarbeit	2*

Wahlpflichtfach	Wochen-Std.
Geschäftsprozesse	5

Wahlfächer	Wochen-Std.
Spanisch/Französisch	2
Biologie/Physik	2
Wirtschaft	2

* nur im Kaufmännischen Berufskolleg II

Während der Ausbildung im Kaufmännischen Berufskolleg II ist ein **zweiwöchiges Praktikum** in geeigneten Betrieben (Handel, Industrie und Verwaltung) anzustreben; dieses sollte in den Schulferien liegen.



„Management ist nichts anderes als die Kunst, andere Menschen zu motivieren.“

Lee Iacocca

Abschlüsse und Möglichkeiten

Kaufmännisches Berufskolleg I

Es gibt keine spezielle Abschlussprüfung, nur im Fach Betriebswirtschaft wird am Schuljahresende eine **zentrale, doppelt gewertete Klassenarbeit** geschrieben.

Der Abschluss verbessert die Chancen zu einer **Berufsausbildung in Handel, Industrie und Verwaltung** (ggf. mit Verkürzung der Ausbildung) und ermöglicht – bei Erfüllen der Aufnahmebedingungen – den **Übergang in das Kaufmännische Berufskolleg II**.

Kaufmännisches Berufskolleg II

Den Abschluss der Ausbildung bildet eine **schriftliche Prüfung in den Kernfächern (Betriebswirtschaft, Deutsch, Englisch, Mathematik)** und eine **mündliche Prüfung in mindestens einem maßgebenden Fach**. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die **Fachhochschulreife für das Studium an Hochschulen in Baden-Württemberg** erworben.

Durch eine **Zusatzprüfung** ist außerdem der Berufsabschluss „**Staatlich geprüfte*r Wirtschaftsassistent*in**“ möglich.

In Verbindung mit einem **halbjährigen Praktikum** oder einer **abgeschlossenen Berufsausbildung** berechtigt die Fachhochschulreife zu einem Studium an Hochschulen bundesweit.